

# Heimatruf

Mitteilungsblatt vom Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.  
V. Jahrgang, Juni 2019



## Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.

Gegründet 1896  
Vorsitzender: Richard Šulko, Plachtin 57,  
331 63 Nečtiny/Netschetin, Tschechien  
Tel. +420 373 315 721, IČ: 04221206  
e-Mail: richard@deutschboehmen.com • www.deutschboehmen.com



### EINLADUNG

Egerländer Autorenlesung  
mit Zitherbegleitung

Donnerstag, 20.06. 2019  
Eger, Stadtbibliothek 18:15 Uhr  
ul. Obrněné brigády 1, 350 02 Eger/Cheb

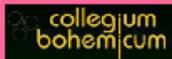
Samstag, 22. 06. 2019  
Komotau: 14:00 Uhr  
St. Katharina-Kapelle am Marktplatz, 430 01 Chomutov

Sonntag, 23. 06. 2019  
Aussig a.d. Elbe: 14:00, Uhr  
Café im Stadtmuseum, Masarykova 3, 400 01 Ústí nad Labem

Es liest:  
Mála Richard (Šulko) aus Plachtin b. Netschetin  
Zitherbegleitung: Vojtěch Šulko

Durchs Programm führt in Deutsch und Tschechisch:  
Mála Richard (Šulko)

Diese Maßnahme unterstützen/tento projekt podporuji:  
BMI, obec Nečtiny/Gemeinde Netschetin



### POZVÁNKA

Egerlandské autorské čtení  
s doprovodem cítěry

čtvrtek, 20.06. 2019  
Cheb, Městská knihovna 18:15 Uhr  
ul. Obrněné brigády 1, 350 02 Cheb

sobota, 22. 06. 2019  
Chomutov: 14:00 Uhr  
kostel sv. Kateřiny, 430 01 Chomutov

neděle, 23. 06. 2019  
Ústí nad Labem: 14:00, Uhr  
Café v Městském muzeu, Masarykova 3, 400 01 Ústí nad Labem

čte:  
Mála Richard (Šulko) z Plachtina u Nečtiny  
Doprovod na cítěry: Vojtěch Šulko

Programem provází česky a německy:  
Mála Richard (Šulko)

## Fünf Jugendliche durch eine Panzerfaust getötet

(Wallfahrt nach Maria Stock 1. 5. 2019 und Denkmalweihe Langgrün)

Das nicht mehr existente Dorf Langgrün/Dlouhá bei Buchau/Bochov erlebte am 1. Mai 2019 eine ganz besondere Feierstunde. Der „Verein für Dokumentation und Erneuerung der Denkmäler um Karlsbad“ nahm sich schon im Jahr 2017 des zerstörten Krieger-

denkmals im erloschenen Dorf Langgrün an. Unter der Führung vom Vorsitzenden dieses Vereines, Jaroslav Vyčichlo, wurden Gespräche mit dem Vorstand des Truppenübungsplatzes Hradiště, Oberstleutnant Petr Vašíček, aufgenommen, sowie mit den Vertriebenen Langgrünern, an der Spitze mit Josef Pilz. Am 1. Mai wurde das komplette Denkmal durch P. Vladimír Müller neu eingeweiht.

Das Dorf Langgrün hatte im

Jahre 1945 um die 800 Bewohner. Nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung und der nur kurz dauernden Nachbesiedlung von Tschechen wurde es im Jahre 1953 Teil des größten Truppenübungsplatzes in Tschechien Hradiště/Höfen. Heute kann man von diesen Dorf nur Umriss von Häusern finden und den mit Steinen ausgelegten Bachlauf des Lammitzbaches. Am 19. September 1920 wurde auf dem Hügel Heinberg ein Denkmal für 45 Opfer des Ersten Weltkrieges eingeweiht. Geschaffen wurde es vom Bildhauer Josef Böhm aus



*o.v.l.: Josef Pilz, Måla Richard Šulko, Irena Šulková, Robert Leng*

*Foto: Terezie Jindřichová*

Hermannsdorf b. Tepl. Nach 1945 wurde das Denkmal umgeworfen und die Steinplatten durch Partisanen zerschlagen. Scheinbar nur Dank der Tatsache, dass die Gegend Militärsperregebiet war, lagen die Teile des Denkmals bis 2017 noch an der Stelle und sind nicht anderweitig verwendet worden.

### **Vorbildliche Zusammenarbeit**

Auf Initiative vom „Verein für Dokumentation und Erneuerung der Denkmäler um Karlsbad“ kam es zu Gesprächen zwischen diesem Verein, der Militärverwaltung und den vertriebenen Egerländern aus Langgrün. Am 1. Mai 2019 war es soweit: am erneuerten Kriegerdenkmal, welches vom Restaurator Micha Durdis repariert wurde, versammelten sich etwa 20 Menschen: neben den Vertretern des Vereines, wie z.B. Jaroslav Vyčichlo oder Miloš Bělohlávek, auch der Vorstand des Truppenübungsplatzes, Hradiště Oberstleutnant Petr

Vašíček, sowie deutsche Langgrüner und drei Vertreter des „Bundes der Deutschen in Böhmen“ aus Netschetin, die mit dem Vorsitzenden Måla Richard Šulko an der Spitze und mit der Vereinsfahne anreisten. Miloš Bělohlávek sagte in seiner Ansprache: „Dieses Denkmal ist das letzte, was von diesem großen Dorf übrigblieb. Es erinnert nicht nur an die Gefallenen und Vermissten, es erinnert auch an hunderte Menschen, die hier lebten und leider auch die Tragödie derer, die dieses Dorf verlassen mussten. Solange wir diese Menschen in Erinnerung haben werden, wird das Dorf Langgrün leben“.

### **Hier wurden sie tödlich verletzt**

Nach der Weihe, bei der kein Auge trocken blieb, als das Solo „Ich hatte einen Kameraden“ erklang, machte sich die Gruppe auf den Weg zum Plesselberg. An der Stelle, wo am 9. Mai 1945 fünf Jugendliche tödlich verunglückt waren blieben alle stehen: Richard Šulko las den Bericht über das Geschehnis,

welches der Zeitzeuge Josef Pilz zusammengefasst hatte: „Am 9. Mai 1945 am späten Nachmittag fanden 5 Buben eine Panzerfaust. Durch das Berühren mit einem Stock an dem Zünder explodierte dieser Blindgänger und alle 5 Jugendliche kamen ums Leben. Es war entsetzlich: dem einen riss es die Arme weg, den anderen die Beine und Augen. Drei waren sofort tot, die anderen zwei lebten noch einen Tag.“

Die Namen der Kinder:

*Alois Nürnberger aus dem Haus Nr. 111, Alter 12 Jahre  
Anton Langhammer aus dem Haus Nr. 19, Alter 13 Jahre  
Richard Wolf aus dem Haus Nr. 131, Alter 10 Jahre  
Adolf Richter aus dem Dorf Nr. 74, Alter 11 Jahre  
Ewald Wöflfik aus dem Haus Nr. 71, Alter 11 Jahre.“*

Nach dem Gebet zerstreute Frau Helene Pilz an der Stelle rosa Rosen. Wieder eine bewegende Stunde, an der alle an die unschuldigen Opfer der Kriege gedachten. Damit wurde ein sehr gefühlsreicher Nachmittag beendet, der noch sehr lange im Gedächtnis der Teilnehmer bleiben wird.

### **96 Pilger in Maria Stock**

Am Vormittag des 1. Mai begrüßte Maria Stock die Pilger mit Kälte und Regen. Während des Rosenkranzes, welchen zweisprachig Olga Hejhalová und Richard Šulko beteten, kamen 96 Pilger! Die Hl. Messe, welche vom Abt des Prämonstratenser Stiftens in Tepl, P. Zdeněk Filip Lobkowicz, OPraem, geführt wurde, wurde durch zwei Trachtenträger und die Vereinsfahne verschönert. Als zweiter Priester kam der unermüdliche Prager P. Ing. Mgr. Vladimír Slámečka, Ph.D. Als Ministranten halfen auch Richard Šulko jun. und

Richard Šulko, d. jüngste. mit. Musikalische Umrahmung besorgte Terezie Jindřichová, Vorsitzende des Pilsner Vereines der Deutschen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Pilger vor dem Gotteshaus und genossen Würste, Kaffee und Kuchen. Kollekte: 4791 Kč, 53,30 EUR. Vagelt´s Gott auch den „Putzkräften“, die die Kirche am Dienstag vorbereitet hatten: Jiří Schierl mit seiner Frau Lenka, Elfriede Šulko und Irene Šulková!

Måla Richard Šulko

**Wenn die Mutter Gottes das Wetter lenkt**  
(Dt.-tsch. Maiandachten um Preitenstein und Muttertag 11. 5. 2019)

**Der Monat Mai ist bei den Christen mit der Muttergottes verbunden. Das schönste Zeugnis des Glaubens und der Verehrung Marias sind die Maiandachten, die im Freien veranstaltet werden. Auch der Bund der Deutschen in Böhmen veranstaltet schon mehr als 20 Jahre Deutsch-tschechische Maiandachten. Im Jahre 2019 wurden wieder drei Orte ausgesucht: Plachtin/Plachtín, Preitenstein/Hrad Nečtiny und Deutsch Neustadt/Nové Městečko. Anschließend fand im Schloss Preitenstein die Muttertagfeier des Bundes statt.**

Die Mühe, mit welcher die Egerländer aus Netschetin und Umgebung die Hl. Maria ehren, belohnte sie selber auf einer ganz besonderen Art: trotz Hagel, Gewitter und strömendem Regen an dem ganzen Nachmittag war es bei den Andachten trocken! Bei



o.: an der Kapelle in Dt.-Neustadt

Foto: Richard Šulko

der ersten Maiandacht am Plachtin, bei der Muttergottes-Kapelle am Dorfplatz, schien sogar die Sonne! Der Ablauf ist immer in etwa wie folgt: nach einem tschechischen Einführungslied und der Begrüßung durch den Pfarrer erklingt die Lauretaneische Litanei in Tschechisch. Danach kommen ein Wort Gottes und eine kleine Predigt. Der zweite Teil ist dann Deutsch: Muttergottes-Litanei und ein deutsches Marienlied. Heute führte die Andachten der österreichische Pater Günther Ecklbauer, OMI, der die Christen aus Netschetin betreut. Er war noch nie in Deutsch-Neustadt und wünschte sich dort bei der Kapelle die Maiandacht durchzuführen.

### **Eine Torte besser als die andere**

Nachdem die erste Andacht bei Sonnenschein beendet wurde und die Teilnehmer sich bei den „Målas“ zum Kaffeetrinken versammelten, ging draußen die Hölle los: Gewitter, Hagel und Regen. „Gut, dass die nächste Andacht in der gräflichen Gruft stattfindet“, meinte P.

Ecklbauer. Als die Teilnehmer an der Preitensteiner Gruft ankamen, war es trocken: nur auf dem Boden lag Hagel. Die Gesänge in der Gruft sind immer ein ganz besonderes Erlebnis: die Akustik ist einfach überwältigend! Auch die dritte, nach Wunsch an der Kapelle am Deutsch-Neustadt durchgeführte Andacht, fand im Trockenen statt. Es kamen drei Tschechinnen hinzu. Als man sie darauf aufmerksam machte, dass die Gläubigen auch ein deutsches Marienlied singen werden, weil das eben eine Deutsch-tschechische Andacht ist, sagte die eine: „Das macht nichts aus, wir wohnen hier schon lange und wissen, dass Deutsche hier sind“. Erfreulich ging es also zum Abschluss des Tages: Muttertag im Schlossbüro des Vereines. Weil am nächsten Tag unser Mitglied Terezie Jindřichová, die den deutschen Verein in Pilsen leitet, Geburtstag hatte, feierten die Anwesenden gleich mit. Die Torten, die drei „Mouhmen“ mitgebracht hatten, waren einfach köstlich, sowie das Zitherspiel, welches Vojtěch Šulko darbot. Ein wahrer, würdiger Samstag!

Måla Richard Šulko

## **Jahresprogramm 2019**

Online mit Details hier:

<http://www.deutschboehmen.com/veranstaltungenkalender>

### **20. 6. – 23. 6. 2019**

Egerländer Autorenlesung in Eger, Komotau und Aussig a.d.

### **29. 6. 2019**

Tanzprobe Schloss Preitenstein

### **6.7.2019**

**EG z´Nürnberg in Falkenau, Bergarbeiterheim mit Konzert**

**7. 7. 2019**  
Wallfahrt Maria Stock

**20. 7. 2019**  
Historisches Wochenende auf  
der Burg Seeberg mit den  
Målaboum und Den Målas

**20. 7. 2019**  
Wandernde Egerländer  
Musikanten in Franzensbad  
mit den Målaboum und  
Den Målas, sowie der  
Blaskapelle Horalka aus  
Graslitz

**23. – 25. 8. 2019**  
Bildungsseminar in Tepl

**1.-3.8.2019**  
Zitherseminar in Lukov b. Zlín

**21. 9. 2019**  
Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**27. – 29. 9. 2019**  
Egerlandtag in Marktredwitz

**28. 9. 2018**  
850 Jahre erste schriftliche  
Erwähnung Netschetins

**28. – 29.9. 2018**  
Bergstadt Lauterbach

**12. 10. 2018**  
Großveranstaltung der LV

**26. 10. 2019**  
Tanzprobe Schloss  
Preitenstein

**16. – 17. 11. 2019**  
ADV+LV

**7. 12. 2019**  
Niklas in Netschetin

## Jahresprogramm 2020

**22. 2. 2020**  
Jahresversammlung des BdDB

**6.- 8. 3. 2020**  
Mundartseminar in Bad  
Kissingen

**3.- 5. 7. 2020**  
Bundesjugendtreffen der  
Egerland-Jugend in Eger

## Jahresprogramm 2021

**Juni**  
Internationales  
Folklorefestival in Strasnitz  
mit den Målaboum

Änderungen vorbehalten

Schaut mal hinein:

[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

oder hier:

[https://  
www.facebook.com/  
deutschboehmen/](https://www.facebook.com/deutschboehmen/)

### Impressum:

Heimatruf  
erscheint monatlich  
reg. Nr.: MK ČR E 22227  
dieses Periodikum wird durch  
das Kulturministerium der  
Tschechischen Republik  
unterstützt

Herausgeber:  
Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.

IČ: 04221206

Verantwortlich:  
Richard Šulko Vorsitzender  
Anschrift:

Bund der Deutschen  
in Böhmen, e.V.

Plachtin 57

331 63 Nečtiny, Tschechien

Tel.+420 373 315 721

e-Mail:

[richard@deutschboehmen.com](mailto:richard@deutschboehmen.com)  
[www.deutschboehmen.com](http://www.deutschboehmen.com)

Redaktion:

Richard Šulko

Druck:

Typos, tiskařské závody, s.r.o.

Nádražní 473/3

339 01 Klatovy

Tschechische Republik

Der Einsendeschluss der Beiträge  
ist der 25. des vorhergehenden  
Monats.

Die zugesandten Beiträge werden  
nicht zurückgeschickt

Kontos:

für Tschechien:

Česká spořitelna Plzeň

Konto-Nr.: 4026887349/0800

für EU:

Nr. 222382947, BLZ: 780 50 000

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN:

DE56 7805 0000 0222 3829 47

BIC: BYLADEM1HOF

Abo: 150,-Kč/15,- EUR

Einzelpreis: 13,- Kč/1,- EUR

### Bestellformular bitte in einen Umschlag hineingeben und an folgende Anschrift senden:

Richard Šulko, Plachtin 57, 331 63 Nečtiny, Česká republika  
bitte Druckbuchstaben benutzen:

Vorname, Name: .....

Straße, Nr.: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ich bestelle hiermit den „Heimatruf“ ab der Nr./Jahr: .....

Den Betrag 15,- € für´s ganze Jahr

überweise ich auf das Konto Nr. 222382947, BLZ: 7805

bei der Sparkasse Hochfranken

IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47 BIC: BYLADEM1HOF

oder bei der Česká spořitelna Plzeň

č.ú.: 4026887349/ BLZ: 0800 ( 150,- Kč)

\*zahle / zahlte ich an:

.....  
\* das nicht passende bitte streichen

Unterschrift